PFARRBRIEF

PFARREI
HEILIGER LAURENTIUS
HERXHEIM

GEMEINDEN HAYNA | HERXHEIMWEYHER | HERXHEIM | INSHEIM | OFFENBACH/QUEICH

Nr. 8/2026 **www.laurentius-herxheim.de** 29. August 2026 – 27. September 2026

Papst nimmt Rücktrittsgesuch des Speyerer Bischofs an

(Fotos: Manfred Müller, Peter Ohmer)

Dr. Karl-Heinz Wiesemann legt Bischofsamt aus gesundheitlichen Gründen nieder

Am 19. August 2026 hat Papst Leo XIV. das Rücktrittsgesuch des Speyerer Bischofs Dr. Karl-Heinz Wiesemann angenommen. Wiesemann hatte den Papst aus gesundheitlichen Gründen um seine Entpflichtung vom Amt des Bischofs von Speyer gebeten: „Ich bin mit ganzem Herzen und großer innerer Freude mit Ihnen Christ und für Sie Bischof gewesen. Dennoch hat die Last der umfänglichen Verantwortung in mir körperlich, wie vor allem seelisch schwerwiegende Spuren hinterlassen." Wiesemann, der am 1. August seinen 66. Geburtstag feierte, leitete das Bistum Speyer seit März 2008.

Ihm sei bewusst geworden, dass er die Kraft nicht mehr habe, „die ganze Wegstrecke bis zur vollständigen Umsetzung der anstehenden Strukturreformen zu gehen". Hinzukomme, „dass wir mit dem kommenden Jahr in eine dreijährige Vorbereitung der 1000 Jahrfeier der Grundsteinlegung unseres Domes eintreten, die dann im ganzen Jahr 2030 feierlich begangen werden soll. Der Speyrer Dom mit seiner europäischen, ja weltweit herausgehobenen Bedeutung hat es verdient, dass ein Bischof mit entsprechender Kraft und Leidenschaft in dieser Zeit dauerhaft präsent ist."

Abschied und Dank

Mit Blick auf den Abschied, so Wiesemann, sei ihm das „Herz schwer", weil er „gerne und mit Freude in unserer nicht nur landschaftlich wunderschönen Diözese" Bischof gewesen sei, in der ihm die Menschen „mit ihrer Offenheit, ihrem Vertrauen und ihrer (saar-)pfälzischen Geselligkeit zu einer echten Heimat geworden sind, in der ich mich sehr wohl gefühlt habe".

„Ich sehe es auch als Verantwortung an, wenn man weiß, dass man einer Aufgabe nicht mehr im nötigen Umfang gerecht werden kann, das auf Zeit verliehene Amt für einen anderen, nun besser Geeigneten, wieder freizugeben", schreibt Wiesemann in einem Brief an alle Gläubigen. Er wisse, dass seine Entscheidung viele Menschen bewegen werde, und bitte um Verständnis für seinen Schritt.

Zugleich zeigt er sich äußerst dankbar für die vielen, die mit ihm und der Diözese den zurückliegenden Weg gemeinsam gegangen sind. Namentlich schließt Wiesemann in seinen Dank Weihbischof em. Otto Georgens und Generalvikar Markus Magin, die Mitglieder der diözesanen Gremien sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bistums ein: „Mein großer Dank gilt allen, die sich in unserer Diözese mit Gebet und Tat für das Evangelium einsetzen und mithelfen, dass unsere Vision immer wieder Wirklichkeit werden kann: dass wir berührt und bewegt von der Menschenfreundlichkeit unseres Gottes zum Segensort in dieser Welt werden, die diesen Segen so nötig braucht."

„Nun aber muss ich in meinem Leben noch einmal aufbrechen", schreibt Wiesemann. Was dieser neue Weg konkret bringen werde, sei noch offen. Sicher sei für ihn jedoch, dass er sich weiterhin mit Leidenschaft für die Verkündigung des Evangeliums einsetzen und als Seelsorger für Menschen da sein wolle.

Für eine Kirche im Wandel

Wiesemanns Zeit als 96. Bischof von Speyer war von großen Veränderungen geprägt. Mit dem Seelsorgekonzept „Der Geist ist es, der lebendig macht" wurde 2015 die Gemeindepastoral neu ausgerichtet. In diesem Zusammenhang entstanden 70 neue Pfarreien.

Ein Visionsprozess entwickelte Perspektiven für die Zukunft des Bistums. Mit der Diözesanversammlung entstand zugleich ein synodales Beratungs- und Entscheidungsgremium auf Bistumsebene. Aktuell läuft mit „Ein Segen sollt ihr sein“ ein Prozess zur Weiterentwicklung der Pfarreistruktur. Ziel sind neun Pfarreien als größere pastorale Räume, in denen kirchliches Leben in missionarischer Ausrichtung, großer Vielfalt und getragen vom Engagement der Gläubigen vor Ort gestaltet werden soll.

Wiesemann setzte sich von Beginn an für den Synodalen Weg ein und unterstützte dessen Beschlüsse zu Macht und Gewaltenteilung, zur Rolle der Frauen, zum Priesterbild sowie zur Sexuallehre der Kirche. Im Zuge der Umsetzung im Bistum machte er sich unter anderem für mehr Frauen auf der Leitungsebene stark. Auch zum Zölibat und zum Diakonat der Frau bezog er wiederholt Stellung, wobei ihm zugleich immer die Einheit mit der Weltkirche wichtig war.

Ökumene als Herzensanliegen

Die Einheit der Christen war Wiesemann ein besonderes Anliegen. Der Ökumenische Kirchentag „Aufstehen zum Leben“ brachte 2015 rund 20.000 Menschen zusammen. Zu diesem Anlass verabschiedeten Bistum und Landeskirche einen gemeinsamen Ökumenischen Leitfaden mit Impulsen für die Vertiefung des Miteinanders auf Ebene der Pfarreien und Kirchengemeinden und darüber hinaus. Im Reformationsjahr 2017 setzten Landeskirche und Bistum zahlreiche ökumenische Akzente, darunter einen viel beachteten Versöhnungsgottesdienst in der Simultankirche Otterberg. Ebenso wurden sowohl das Bistumsjubiläum 2017 und das Unionsjubiläum der Pfälzischen Landeskirche 2018 in ökumenischer Verbundenheit gefeiert.

Den Menschen in den Mittelpunkt stellen

Das Thema sexualisierte Gewalt hat Wiesemann während seiner Amtszeit besonders beschäftigt. Die Veröffentlichung der MHG-Studie 2018 war für ihn Anlass, den Blick konsequent auf die Betroffenen zu richten. Er führte zahlreiche Gespräche mit Betroffenen und setzte sich für unabhängige Strukturen der Aufarbeitung ein. Das Bistum Speyer richtete eine Unabhängige Aufarbeitungskommission und einen Betroffenenbeirat ein. 2025 wurde der erste Teil der unabhängigen Aufarbeitungsstudie für das Bistum Speyer veröffentlicht.

Der Speyerer Dom als Ort der Begegnung

Auch der Speyerer Dom spielte in Wiesemanns Amtszeit immer wieder eine besondere Rolle. Das 950. Weihejubiläum wurde 2011 mit einer Festwoche und der Füllung des Domnapfs im Beisein des Päpstlichen Legaten Kardinal Walter Kasper gefeiert, 2017 der 200ste Jahrestag der Neugründung des Bistums. 2021 beging das Bistum das 40-jährige Jubiläum der Aufnahme des Doms in die UNESCO-Welterbeliste.

Der Dom war zugleich Ort besonderer gesellschaftlicher Ereignisse. 2017 fand dort das Requiem unter Leitung des Bischofs für Bundeskanzler a. D. Dr. Helmut Kohl statt, 2025 das Requiem für den früheren rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Prof. Dr. Bernhard Vogel.

Über das Bistum hinaus im Gespräch

Wiesemann verstand das Bistum als Teil einer weltweiten Kirche und einer offenen Gesellschaft. Kundschafterreisen ermöglichten ihm und Mitarbeitenden weltkirchliche Lernerfahrungen und neue pastorale Impulse. Mehrfach war das Bistum Gastgeber bundesweiter Eröffnungsfeiern kirchlicher Hilfswerke, zuletzt für die MISEREOR-Fastenaktion in Ludwigshafen.

Auch in der Deutschen Bischofskonferenz brachte Wiesemann seine Erfahrungen und Positionen ein. Seine Stimme wurde insbesondere bei Fragen der Ökumene und der kirchlichen Entwicklung gehört. In der Deutschen Bischofskonferenz führte Bischof Wiesemann zunächst die Jugend-Kommission von 2011 bis 2016. Von 2016 bis 2021 hatte er den Vorsitz der Glaubenskommission inne. Seit 2021 war er stellvertretender Vorsitzender der Liturgie-Kommission und zugleich Mitglied der Ökumene-Kommission. Von 2013 bis 2019 war Bischof Wiesemann außerdem Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland.

Ein Bischof, der den Menschen nahe ist

Bischof Wiesemann hat sein bischöfliches Wirken stets als Dienst an einer offenen und menschenzugewandten Kirche verstanden. Eine Pastoral, die auf die Menschen zugeht, niemanden ausschließt und von der Menschenfreundlichkeit Gottes geprägt ist, war ihm besonders wichtig. Daraus erwuchsen ein Zugehen auf wiederverheiratet Geschiedene, die Suche nach Wegen eines gemeinsamen Kommunionempfangs für konfessionsverbindende Paare und die Ermöglichung von Segnungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

Wiesemann suchte immer wieder den persönlichen Kontakt. Er war mit Menschen in den Pfarreien ebenso im Gespräch wie mit Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur. Dabei war ihm wichtig zuzuhören und unterschiedliche Perspektiven miteinander ins Gespräch zu bringen. Seine offene und zugewandte Art machte ihn für viele Menschen zu einem nahbaren Gesprächspartner.

Zu seiner Persönlichkeit gehört auch seine Verbundenheit mit Musik. Immer wieder nahm der musisch geprägte Bischof, der auch leidenschaftlich selbst Klavier spielt, in seinen Predigten Bezug auf Liedtexte oder griff einzelne Zeilen auf, um darin Erfahrungen des Glaubens und des Lebens sichtbar zu machen.

„Maior omni laude“

Sein bischöfliches Wirken hat Wiesemann unter den Wahlspruch „Maior omni laude“, „Größer als alles Lob“ gestellt. Der Satz aus der Fronleichnamssequenz „Lauda Sion“ verweist auf Gott als denjenigen, der größer ist als alles menschliche Lob. Zugleich beschreibt er eine Haltung, die Wiesemann wichtig ist: Das eigene Wirken nicht zum Maß aller Dinge zu machen, die eigenen Grenzen wahrzunehmen und Verantwortung daraus abzuleiten.

Wie es nun weiter geht

Mit der Annahme des Amtsverzichts von Bischof Wiesemann ist die sogenannte Sedisvakanz des bischöflichen Stuhls eingetreten. Damit endet auch automatisch die Amtszeit des Generalvikars Markus Magin. Ebenso hören der Priesterrat und die Diözesanversammlung auf zu bestehen.

Das Speyerer Domkapitel hat in seiner Eigenschaft als Konsultorenkollegium am 22.08.2026 Markus Magin zum Diözesanadministrator des Bistum Speyer gewählt. Magin hat die Wahl angenommen und übernimmt damit ab sofort übergangsweise die Leitung des Bistums. Er wird das Bistum bis zum Amtsantritt eines neuen Bischofs leiten. Wir wünschen Herrn Diözesanadministrator Magin für diese Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Der Abschiedsgottesdienst für Bischof em. Dr. Karl-Heinz Wiesemann findet am Sonntag, 13.09.2026, um 15.00 Uhr im Speyerer Dom statt.

(Homepage Bistum Speyer)

29.08., Samstag; Gedenktag Enthauptung Johannes` des Täufers; Kollekte für unsere Kirche

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **17.00 Uhr Eucharistiefeier** für alle verstorbenen Priester
Herxheim **17.30 Uhr Beichtgelegenheit**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse für lebende und verstorbene Angehörige (M.T.)

30.08., Sonntag; 22. Sonntag im Jahreskreis; Kollekte für unsere Kirche

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9
2. Lesung: Römer 12,1-2
Evangelium: Matthäus 16,21-27

Ildiko Zavrakidis

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

Paulus Stift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Hochamt** für die Pfarrei
Insheim **10.30 Uhr Eucharistiefeier** für alle Kranken und Schwerkranken
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Offenbach **18.00 Uhr Eucharistiefeier;** 3. Sterbeamt für Melanie Schmitt; für verstorbene Eltern und Schwiegereltern

31.08., Montag der 22. Woche im Jahreskreis; Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **15.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

01.09., Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe (D.D.)
Offenbach **ab 09.00 Uhr Krankenkommunion**
Herxheim **ab 14.00 Uhr Krankenkommunion**
Südring, Gartenstraße, Konrad-Adenauer-Straße, Albert-Detzel-Straße, Robert-Schuman-Straße, Offenbacher Straße, Franz-Schubert-Straße
Hayna **ab 14.00 Uhr Krankenkommunion**
Herxheim **16.00 Uhr Kinderchorprobe** der Laurentius Singers im Pfarrheim
17.00 Uhr Jugendchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

02.09., Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

Herxheim **ab 09.00 Uhr Krankenkommunion**
Karl-Neuberger-Straße, Westring, Nordring, Laurentiusring, Obere Hauptstraße
Offenbach **ab 09.00 Uhr Krankenkommunion**
Insheim **ab 10.00 Uhr Krankenkommunion**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Paulus Stift **18.00 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **18.30 Uhr Kirchenchorprobe**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Insheim **19.00 Uhr Eucharistiefeier** für Pfarrer Wolfgang Emanuel

03.09., Donnerstag; Gedenktag Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer; monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **ab 09.30 Uhr Krankenkommunion**
Holzgasse, Bonifatiusstraße, Luitpoldstraße, Kettelerstraße
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier für Bernhard und Margarethe Bohne und Sohn Josef

04.09., Freitag der 22. Woche im Jahreskreis; Herz-Jesu-Freitag

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **17.15 Uhr Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr Eucharistiefeier; Jahrgedächtnis für Otto Hoffmann
Offenbach **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

05.09., Samstag der 22. Woche im Jahreskreis; Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin; Marien-Samstag; monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (Priestersamstag); Kollekte für die Dachsanierung des Pfarrheimes in Herxheim

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **14.00 Uhr Trauung** des Brautpaares Laura Günther und Tim Klammler
Herxheim **17.00 Uhr Vorabendmesse;** 2. Sterbeamt für Ottilie Theobald; anschließend **Kirchbergfest** (siehe auch S.8, S.12 und S.28)

06.09., Sonntag; 18. Sonntag im Jahreskreis; Kollekte für die Dachsanierung des Pfarrheimes in Herxheim

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9
2. Lesung: Römer 13,8-10
Evangelium: Matthäus 18,15-20

Ildiko Zavrakidis

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! «

Paulus Stift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Familiengottesdienst** für die Pfarrei mit Einführung von Pater Michael George, anschließend **Kirchbergfest** (siehe auch S.8, S.12 und S.28)
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**

07.09., Montag der 23. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **ab 14.00 Uhr Krankenkommunion** Querhohlstraße, Seniorenresidenz, Bruchgartenstraße,
Hx-weyher **ab 15.00 Uhr Krankenkommunion**
Marienpfalz **15.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

08.09., Dienstag; Fest Mariä Geburt

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** für Pfarrer Joseph Valentin Becker
AZ St.Josef **16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
Herxheim **16.00 Uhr Kinderchorprobe** der Laurentius Singers im Pfarrheim
17.00 Uhr Jugendchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Insheim **19.00 Uhr Kirchenchorprobe**
Herxheim **19.30 Uhr Kirchenchorprobe**

09.09., Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis; Hl. Petrus Claver, Priester

Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Paulus Stift **18.00 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **19.00 Uhr 3. Gesprächsabend** zur Enzyklika MAGNIFICA HUMANITAS von Papst Leo XIV. im Pfarrheim
Insheim **19.00 Uhr Eucharistiefeier** nach Meinung

10.09., Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis, Hl. Theodard, Bischof von Maastricht (Tongern), Märtyrer bei Speyer

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Kranken und Schwerkranken

11.09., Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **17.15 Uhr Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr Eucharistiefeier für Johann Latzek und Eltern

12.09., Samstag der 23. Woche im Jahreskreis; Heiligster Name Mariens; Kollekte für die kirchliche Medienarbeit

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Speyer **09.30 Uhr Diakonenweihe** von Matthias Breuer im Dom (siehe auch S.12)
Hayna **17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
Herxheim **17.30 Uhr Beichtgelegenheit**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse für Klaus Tretter und Angehörige

13.09., Sonntag; 24. Sonntag im Jahreskreis; Kollekte für die kirchliche Medienarbeit

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 27,30 – 28,7
2. Lesung: Römer 14,7-9
Evangelium: Matthäus 18,21-35

Ildiko Zavrakidis

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

Insheim **09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
Paulus Stift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Hochamt** für die Pfarrei
Offenbach **10.30 Uhr Familiengottesdienst** für verstorbene Eltern und Großeltern (mitgestaltet von der Kita St. Josef)
15.00 Uhr Tauffeier von Lilly Schnetzer
Speyer **15.00 Uhr Abschiedsgottesdienst** im Dom für Bischof em. Karl-Heinz Wiesemann
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

14.09., Montag; Fest Kreuzerhöhung; Geburtstag von Papst Leo XIV. (14.09.1955)

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **15.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

15.09., Dienstag; Gedenktag Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** für alle Hungernden und Notleidenden
16.00 Uhr Kinderchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
17.00 Uhr Jugendchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **19.30 Uhr Kirchenchorprobe**

16.09., Mittwoch; Gedenktag Hl. Kornelius, Papst, und Hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Paulus Stift **18.00 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **18.30 Uhr Kirchenchorprobe**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Insheim **19.00 Uhr Eucharistiefeier** für verstorbene Angehörige

17.09., Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis, Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen; Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Offenbach **18.00 Uhr Josefsandacht**
Herxheim **18.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18.15 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier; Stiftamt für Prälat Heinz Lehrmann und Marianne Gröteke

18.09., Freitag der 24. Woche im Jahreskreis; Hl. Lambertus, Bischof von Maastricht (Tongern); Glaubensbote in Brabant, Märtyrer

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Öffentliche Generalprobe** des Musicals **„David wird König“** der Laurentius Singers (siehe auch S.15 und S.27)
Offenbach **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**

19.09., Samstag der 24. Woche im Jahreskreis; Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer; Marien-Samstag; Kollekte für den allgemeinen Nothilfefonds des Caritasverbands für die Diözese Speyer

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **15.00 Uhr Musical „David wird König“** der Laurentius Singers (siehe auch S.15 und S.27)
Insheim **17.00 Uhr Eucharistiefeier** für Magdalena und Helmut Burg und Angehörige; Amt für Joachim Herty

20.09., Sonntag; 25. Sonntag im Jahreskreis; Kollekte für den allgemeinen Nothilfefonds des Caritasverbands für die Diözese Speyer

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 21,4-9
2. Lesung: Philipper 2,6-11
Evangelium: Johannes 3,13-17

Ildiko Zavrakidis

» Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. «

Paulusstift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **09.30 Uhr Feierliches Hochamt** für die Pfarrei (mitgestaltet vom Kirchenchor); anschließend Kreuzprozession (siehe S.8)
15.00 Uhr Andacht zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Alle, die einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben, sind dazu recht herzlich eingeladen.
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**

21.09., Montag; Fest Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **15.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

22.09., Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis; Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** für alle ehrenamtlich Tätigen
AZ St.Josef **16.00 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Insheim **19.00 Uhr Kirchenchorprobe**

23.09., Mittwoch; Gedenktag Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

Offenbach **12.00 Uhr** kfd: **Begegnungstreff 60 plus:** Gemeinsames Mittagessen im Ernst-Gutting-Haus mit musikalischer Begleitung (siehe auch S.10)
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Paulus Stift **18.00 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **18.30 Uhr Kirchenchorprobe**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **19.00 Uhr 4. Gesprächsabend** zur Enzyklika MAGNIFICA HUMANITAS von Papst Leo XIV. im Pfarrheim

24.09., Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis; Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier für Anneliese Rieder (geb. Gilb)

25.09., Freitag der 25. Woche im Jahreskreis; Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **17.15 Uhr Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr Eucharistiefeier für alle im Gesundheitswesen Tätigen

26.09., Samstag der 25. Woche im Jahreskreis; Hl. Kosmas und Hl. Damian, Märtyrer; Marien-Samstag; Kollekte für unsere Kirche

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst** zum 50-jährigen Bestehen der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg der Diözese Speyer
Insheim **17.00 Uhr Eucharistiefeier;** 2. Sterbeamt für Manfred Stritzinger; für Elisabeth Münzer und Angehörige
Herxheim **17.30 Uhr Beichtgelegenheit**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse; Jahrgedächtnis für Renate Dausch

27.09., Sonntag; 26. Sonntag im Jahreskreis; Welttag der Migranten und Flüchtlinge; Kollekte für unsere Kirche

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9
2. Lesung: Philipper 1,20ad-24.27a
Evangelium: Matthäus 20,1-16

Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

Hx-weyher **09.00 Uhr Eucharistiefeier** für Maria und Jakob Schultz, Agnes und Anton Schlindwein,

Maria und Alois Schultz und Angehörige; Stiftamt für alle früheren Stiftungen
Paulus Stift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Hochamt** für die Pfarrei
Hayna **10.30 Uhr Eucharistiefeier** für Werner und Irmgard Mühl
Offenbach **10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst** auf dem Kerweplatz (Autoscooter)
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Gemeinde Herxheim Sankt Maria Himmelfahrt

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:
vormittags: Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr
nachmittags: Di 14 – 16 Uhr
Do 14 – 18 Uhr

Sakristane gesucht

Nach wie vor wäre es gut, wenn die Sakristane Unterstützung bekommen würden.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro; Tel.: 987100.

Kirchbergfest in Herxheim am 05./06.09.2026

Wir freuen uns, am Samstag, 05.09. und Sonntag, 06.09.2026 schöne und gemütliche Stunden miteinander beim Kirchbergfest zu verbringen. **Alle Einwohner unserer ganzen Pfarrei sind hierzu herzlich eingeladen.**
Das Programm des Kirchbergfestes finden Sie unter der Rubrik „Für die ganze Pfarrei".

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Es wäre schön, wenn sich noch kurzfristig freiwillige Helferinnen und Helfer melden, die uns bei der Durchführung des Kirchbergfestes tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns über alle aus unserer Gemeinde, die sich angesprochen fühlen und zur Mitarbeit bereit sind. Wer mitmachen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro oder bei Elisabeth Eichenlaub, Tel: 1303, melden.

Kuchenspenden fürs Kirchbergfest

Ein reichhaltiges Kuchenbüfett gehört ebenfalls zum Kirchbergfest; hier sind wir auf Ihre Kuchenspenden angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in diesem Jahr unterstützen. Sie können am Samstag, 05.09. ab 16.00 Uhr sowie am Sonntag, 06.09.2026 ab 09.00 Uhr Ihren Kuchen im Pfarrheim abgeben.
Im Voraus bereits herzlichen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker/-innen.

Beflaggung der Häuser bei Kreuzprozession

Für die Prozession am Hochfest zu Kreuzerhöhung (20.09.2026) bitten wir, die angrenzenden Häuser zu beflaggen und die Grundstücke zu schmücken.
Sie zeigen damit, dass Sie Christus, den eucharistischen Herrn, ehren und zum Glauben stehen.
Wer noch keine Kirchenfahne besitzt und diese (auch kurzfristig) bestellen möchte, kann sich gerne mit der Landauer Fahnenfabrik (Tel: 06341/9350570) in Verbindung setzen.
Auch können Sie im Pfarrbüro Tücher in den Kirchenfarben für ans Fenster ausleihen.

Dach des Pfarrheimes in Herxheim wird erneuert

Dachsanierung Pfarrheim Herxheim

Neben der Pfarrkirche ist das Pfarrheim der zweite wichtige Ort, in dem sich das Leben der Pfarrgemeinde abspielt. Dort befindet sich auch die stark frequentierte Katholische öffentliche Bücherei, die wir zusammen mit der politischen Gemeinde Herxheim unterhalten. Im Pfarrheim treffen sich die Messdiener, die Kommunionkinder und Firmlinge, der Kirchenchor zur Probe, es finden Bibel- und Gesprächsabende statt, Sitzungen der pfarrlichen Räte, Empfänge, Feste und Feiern. Zu unserer „Mahlzeit" für Geflüchtete und Alleinstehende, sowie bei unseren Kranken- und Seniorengottesdiensten dürfen wir viele Gäste begrüßen. Auch für Beerdigungskaffees wird das Pfarrheim gerne angenommen.

(Foto: Elisabeth Eichenlaub)

Vor ca. 3 Jahren stellten wir fest, dass das Dach unseres Pfarrheimes an einer Stelle der Katholischen öffentlichen Bücherei, die Teil unseres Pfarrheimes ist, undicht ist. Nach einer Abdichtung dieser Stelle traten mit der Zeit weitere undichte Stellen auf. Zeitweise hatte sich das Dämmmaterial in der Dachkonstruktion so mit Wasser vollgesogen, sodass Flüssigkeit nach und nach an anderen Stellen abgegeben wurde. Einzelne aufgeweichte Deckenplatten, fielen im Flur herunter.

Eine eingehende Untersuchung des Daches, das mit Stehfalzblech belegt ist, brachte weitere undichte Stellen ans Licht. Auch wurde festgestellt, dass die Unterlüftung des Daches, wahrscheinlich durch An- und Umbauten, nicht mehr in Takt ist.

Schließlich wurde von den Mitgliedern unseres Verwaltungsrates und nach Beratung durch das Bischöfliche Bauamt der Beschluss gefasst, das Dach zu erneuern.

Gesamtkosten in Höhe von 597.800 Euro wurden ermittelt. Hierzu gehört ein neuer Dachaufbau mit funktionsfähiger Unterlüftung sowie eine Belegung des Daches mit einer Folienabdichtung.

Die bisher vorhandene Fotovoltaikanlage muss dazu abgebaut werden. Sie wird zum Teil erneuert und vergrößert. Der Pfarrsaal, der stark frequentiert und oft vermietet ist, erhält ebenso wie die Bücherei eine Klimaanlage.

Das Dach des Kindergartens St. Maria, der direkt angrenzt, bleibt von dieser Maßnahme unberührt.

Um die immensen Kosten tragen zu können, müssen viele zusammenhelfen. Da wir die Bücherei gemeinsam mit der politischen Gemeinde Herxheim unterhalten, ist von dort für die Dachrenovierung des Büchereibereiches ein Zuschuss von höchstens 120.195,50 Euro (50 % der Kosten für die Büchereianteilige Dachfläche) zugesagt. Im Rahmen für energetische Erneuerungen erhalten wir vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss von maximal 62.408 Euro. Nach den Förderrichtlinien für das Bistum Speyer (40 % für Pfarrheime) erhalten wir von dort 239.200 Euro. Unser Eigenanteil als Pfarrei beträgt also ca. 175.996,50 Euro; bisher wurden 51.161,49 Euro gespendet. Dafür danken wir herzlich und bitten um weitere Hilfe.

Insgesamt sind wir im Bistum Speyer zwar angehalten, Pfarrheimflächen abzubauen. Das Pfarrheim in Herxheim wird jedoch mittel- und langfristig für unser Pfarreileben notwendig sein. Deshalb ist es erhaltenswert und soll für die Zukunft gut aufgestellt werden.

Ihre Spende für die Dachsanierung des Pfarrheimes können Sie jederzeit auf das Konto der Katholischen Kirchenstiftung Herxheim, **IBAN DE57 5485 0010 0012 2001 84** bei der Sparkasse Südpfalz mit dem Stichwort „Dach Pfarrheim Herxheim“ überweisen oder im Pfarrhaus abgeben bzw. in den Briefkasten werfen. Wenn gewünscht, erhalten Sie eine Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. (avo)

Herxheimweyher Sankt Antonius

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.

Gemeinde Hayna Heilig Kreuz

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.

Gemeinde Insheim mit Impflingen Sankt Michael

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr

Lektoren gesucht

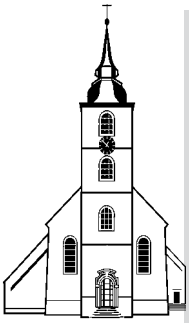
Wir würden uns über weitere Personen freuen, die sich bereit erklären, den Lektorendienst in unserer Pfarrkirche zu übernehmen.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro; Tel.: 987100.
Vorab ein herzliches Dankeschön für Ihre Bereitschaft und Ihre Mitwirkung in unserer Gemeinde.

Zier- und Schmückdienst für die Kirche St. Michael

Wir suchen weiterhin Personen, die im wöchentlichen Wechsel oder nach Absprache ein neues Team bilden und unterstützen wollen.
Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro in Herxheim (Tel.: 07276/987100).

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.



Gemeinde Offenbach Sankt Josef

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr

kfd Offenbach/Herxheim

Musikalischer Begegnungstreff 60 plus

Herzliche Einladung zu unserem musikalisch-herbstlichen Begegnungstreff 60 plus am Mittwoch, 23.09.2026, um 12.00 Uhr im Ernst-Gutting-Haus.
Zum gemeinsamen Mittagessen erwartet Sie ein leckeres Pellkartoffelbüfett. Anschließend sorgen die Musikfreunde aus Offenbach mit einem abwechslungsreichen Programm aus ihrem Repertoire für musikalische Unterhaltung.
Anmeldung bitte bis zum 14. September 2026 bei Frau Roselinde Kleinhenz, Tel. 06348/1407.
Wir freuen uns über viele Anmeldungen und wünschen allen Gästen einen schönen Tag.

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.

Herxheim St. Paulus Stift

Bussereaustraße 18
76863 Herxheim
Telefon: 07276/507-0
Kongregation der Paulusschwestern
Tel: 07276/9663-0
www.paulusstift-herxheim.de
www.bussereau.de

Termine für die Gebetszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa: Laudes um 7.10 Uhr, Hl. Messe um 7.30 Uhr, Mittagsgebet um 11.45 Uhr, Rosenkranz um 17.30 Uhr, Vesper um 17.55 Uhr
Mi: keine Laudes/Rosenkranz, aber Mittagsgebet 11.45 Uhr, 18.00 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper
So: Laudes um 7.30 Uhr, Hl. Messe um 9.30 Uhr, Mittagsgebet um 11.45 Uhr, Anbetungsstunde mit Stille und Vesper um 17.30 Uhr, im Oktober mit Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag: nach der Messe (gegen 8.00 Uhr) kurze Andacht mit eucharistischem Segen

Herxheim Marienpfalz

Josef-Kentenich-Weg 1
76863 Herxheim
Telefon: 07276/7618, Fax: 07276/919353
E-Mail: info@marienpfalz.de

Eucharistische Anbetung mit Gebet um Geistliche Berufungen
jeden Montag 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Tag der Frau „Zukunft gestalten – Neuanfang. Was in dir ist, zieht Kreise“
Samstag, 29.08.2026; Beginn: 9.00 Uhr, Ende ca. 12.30 Uhr
Referentin ist Frau Claudia Brehm; Anmeldung bis 26.08.2026 erbeten.

Lichterrosenkranz
Dienstag, 01.09.2026, 16.00 und 19.00 Uhr
In Lichtern und Rosen bringen wir Anliegen und liebe Menschen im Gebet zu Gott und bitten Maria um ihre Fürsprache.

Maria Geburt
Dienstag, 08.09.2026, 17.30 Uhr im Heiligtum Geburtstagsständchen für die Gottesmutter, 18.30 Uhr Hl. Messe

Sieben Schmerzen Mariens
Dienstag, 15.09.2026, 18.30 Uhr Hl. Messe
Todestag von Pater Kentenich

Frauenfrühstück „Innere Freiheit in unsicheren Zeiten“
Donnerstag, 17.09.2026, 8.30 – 11.00 Uhr
Referentin ist Sr. Theres-Marie-Mayer aus Koblenz-Metternich, Anmeldung bis 13.09.2026 möglich unter 07276/7618, über das Kontaktformular der Homepage oder marienpfalz@t-online.de

Bündnismesse
Freitag, 18.09.2026, 18.30 Uhr

Freude als Wegbegleiter
Impulse aus der Spiritualität von Pater Josef Kentenich
Sonntag, 20.09.2026, 14.30 Uhr
Schwester Dr. M. Doria Schlickmann spricht zum Thema

Laden Buch und Kunst
Bücher, religiöse Schriften, Spruch- und Glückwunschkarten, Bilder, Statuen, Kreuze, Geschenke für Erstkommunion wie Gotteslob, Erstkommunionkerzen, Rosenkränze, goldene Kreuzchen …
Öffnungszeiten: mittwochs und freitags jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Für die ganze Pfarrei

Telefonnummer Herr Pfarrer Vogt:
Büro und Wohnung: 07276/987100
E-Mail: arno.vogt@bistum-speyer.de

Telefonnummer Herr Kaplan Kimmle:
Dienstlich: 0151-14880010
E-Mail: gabriel.kimmle@bistum-speyer.de

Telefonnummer Pater Michael George:
Dienstlich: 0151-14879543
E-Mail: michael.george@bistum-speyer.de

Telefonnummer Herr Diakon Wadle:
Wohnung: 07273/2167
E-Mail: karl-hermann.wadle@bistum-speyer.de

Telefonnummer Frau Pastoralreferentin Ziebarth-Hofmann:
Dienstlich: 0151-14879990
E-Mail: katrin.ziebarth@bistum-speyer.de
Telefonnummer Schwester M. Charissa:
Schönstattzentrum Marienpfalz: 07276/5702
E-Mail: schoen-wallf-MPF@gmx.de

Kirche im Internet:
www.laurentius-herxheim.de
www.bistum-speyer.de
www.dbk.de

Anmietung des Pfarrheimes Herxheim:
Kontakt: Pfarrbüro; Tel.: 07276/987100

Anmietung des Ernst-Gutting-Hauses Offenbach:
Kontakt: Herr Roth; Tel.: 0159-01304258

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:
Montag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Spendenkonto der Pfarrei Heiliger Laurentius Herxheim:

Kirchengemeinde Hl. Laurentius Herxheim
IBAN: DE83 5489 1300 0061 4315 00
BIC: GENODE61BZA

Wir bitten um Vermerk, für welchen Zweck Ihre Spende verwendet werden soll.
Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck" auch Ihre Anschrift zwecks Zusendung einer Spendenquittung an.
Vielen Dank.

Krankenkommunionen:
Dienstag, 01.09. und Mittwoch, 02.09., ab 9.00 Uhr:
Offenbach
Ab September 2026 übernehmen Frau Finkenbrink und Frau Kleinhenz in Offenbach die Austeilung der Krankenkommunion.
Dienstag, 01.09. ab 14.00 Uhr: Kaplan Kimmle
Südring, Gartenstraße, Konrad-Adenauer-Straße, Albert-Detzel-Straße
Dienstag, 01.09. ab 14.00 Uhr: Pastoralreferentin Ziebarth-Hofmann
Hayna, Robert-Schuman-Straße, Offenbacher Straße, Franz-Schubert-Straße
Mittwoch, 02.09. ab 9.00 Uhr: Pater Michael
Karl-Neuberger-Straße, Westring, Nordring, Laurentiusring
Mittwoch, 02.09. ab 9.30 Uhr: Schwester Charissa
Obere Hauptstraße, Insheim
Donnerstag, 03.09. ab 9.30 Uhr: Bruder Josef
Holzgasse, Bonifatiusstraße, Luitpoldstraße, Kettelerstraße
Montag, 07.09. ab 14.00 Uhr: Diakon Wadle
Querhohlstraße, Seniorenresidenz, Bruchgartenstraße, Herxheimweyher

Es pfeift, es rauscht – nichts geht mehr!
Plötzliche Häufung von Reparaturen
In der Sakristei in Insheim hatten wir einen lauten Pfeifton, der wohl mit der elektronischen Turmuhrenanlage zusammenhing und schließlich durch die Fachfirma behoben werden konnte.
Danach war in der Sakristei in Herxheim ein lautes Pfeifen zu hören; nach längerem Suchen konnten wir feststellen, dass es mit der elektronischen Anzeige der Heizung zusammenhing, obwohl die Heizung ausgeschaltet war. Auch hier musste die Heizungsfirma kommen. Der Schaden wurde kurzfristig provisorisch behoben, die Bedieneinheit muss jedoch komplett ausgetauscht werden, welche 2.236,28€ kostet.
Auch die Orgel in Hayna machte, sobald sie angeschaltet wurde, ein so lautes Brummgeräusch, dass ein Sprechen im Gottesdienst unmöglich war. Unser Organist, Herr Kern, konnte zusammen mit Herrn Konrad dem Brummen zunächst kurzfristig Einhalt gebieten, dennoch musste die Orgelfirma aus Freiburg kommen und den Schaden fachmännisch beheben. Bei großer Hitze, Kälte oder starken Temperaturschwankungen haben unsere Orgeln und ihre Pfeifen eigene Gesetze und melden sich bisweilen lautstark.
Schließlich machte auch die Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche in Herxheim Probleme. Um den brummenden Verstärker zu überprüfen, musste die

Firma Strässer aus Stuttgart kommen und alles neu einstellen. Gott sei Dank hatte ein Mitarbeiter der Firma gerade in Freinsheim zu tun, so dass die Anfahrtskosten gering bleiben.
Wie man in Herxheim ja schon länger hören kann, ist ein Schlag beim Viertelstundenschlag (ding-dang-dong) ausgefallen und auch der erste Stundenschlag, der in Herxheim ja wiederholt wird, geht nicht. Hiermit waren gleich zwei Firmen beschäftigt; zunächst Firma Bachert, die den Holzglockenstuhl gebaut hat und dann die Firma HEW, die für die Motoren zuständig ist. Es wurde festgestellt, dass ein Motor ersetzt werden muss (Kosten: 3.057,11€)

(Foto: Wolfgang Adam)

Schließlich ging auch noch die Gläserspülmaschine im Pfarrheim in Herxheim nach ca. 25 Jahren Arbeit kaputt. Hier musste dringend gehandelt werden, da diese ständig in Gebrauch ist (Kosten: 5.825,05 €).
Sie sehen, es ist immer viel zu tun. Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung! (avo)

MAGNIFICA HUMANITAS
Enzyklika Papst Leo XIV.
Über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz

Am 25.05.2026 erschien die neue Enzyklika des Heiligen Vaters zu Fragen der künstlichen Intelligenz und deren Auswirkungen auf das Leben der Menschen und der Völker.
„Die von Gott geschaffene großartige Menschheit steht heute vor einer entscheidenden Wahl: Entweder sie errichtet einen neuen Turm zu Babel oder sie erbaut die Stadt, in der Gott und die Menschheit gemeinsam wohnen“; so fasst der erste Satz des Lehrschreibens die tieferliegenden Gründe und Absichten des Schreibens zusammen.
Das Lehrschreiben ist – nach einer Einleitung – in fünf Kapitel unterteilt (näheres hierzu siehe Pfarrbrief Nr. 7/2026).
Am 09.09.2026 und am 23.09.2026 (jeweils mittwochs) bieten wir um 19.00 Uhr weitere Gesprächsabende im Pfarrheim in Herxheim an.
Es wäre von Vorteil, wenn die Teilnehmer die Enzyklika bereits daheim durchlesen und sich Randnotizen und Fragen dazu notieren.
Es können auch einzelne Abende besucht werden; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Bibelgespräche werden in dieser Zeit ausgesetzt. (avo)

Kirchbergfest in Herxheim am 05./06.09.2026
Am Wochenende Samstag, 05.09. und Sonntag, 06.09.2026 feiert die Gemeinde Herxheim wieder ihr Kirchbergfest auf dem Parkplatz an der Keßlerstraße. Das Fest beginnt am Samstagabend nach dem Vorabendgottesdienst, der bereits um 17.00 Uhr stattfindet sowie am Sonntag nach dem 10.00-Uhr-Gottesdienst. **Bei diesem Gottesdienst wird Pater Michael George offiziell in der Pfarrei Herxheim eingeführt.**
An beiden Tagen gibt es neben traditionellen Speisen, syrischen Spezialitäten und Getränken auch eine große Tombola, bei der es wieder tolle Preise zu gewinnen gibt.
Am Samstag werden zusätzlich Cocktails angeboten; am Sonntag gibt es auch Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Programm:
Samstag:
17.00 Uhr Vorabendgottesdienst
19.00 Uhr Musik mit der Schbreißelband
Sonntag:
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr–18.00 Uhr Bücherflohmarkt der KöB
11.30 Uhr Jugend-Kolpingskapelle Herxheim
12.30 Uhr Kolpingskapelle Herxheim
13.00 Uhr–18.00 Uhr Spiel und Spaß im Hof der Kita St. Maria
14.00 Uhr Zauberer Fröhlig

ALLE sind herzlich eingeladen, das Kirchbergfest in Herxheim mitzufeiern, um gemeinsam ein paar gesellige Stunden zu verbringen.
Der Erlös ist für die Renovierung des Pfarrheimdaches bestimmt.

Matthias Breuer wird zum Diakon geweiht

Am Samstag, 12.09.2026 wird Weihbischof em. Otto Georgens Herrn Matthias Breuer von der Pfarrei Pax Christi in Speyer im Speyerer Dom das Sakrament der Diakonenweihe spenden.
Der Weihegottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Wir bitten, für den Weihekandidaten zu beten.
Herr Matthias Breuer war im Februar/März 2022 für 4 Wochen in unserer Pfarrei als Praktikant und hatte sich in Herxheim sehr wohlgefühlt.

Im nächsten Jahr wird Herr Breuer zum Priester geweiht; wir freuen uns auf die Feier der Nachprimiz in unserer Pfarrkirche.
Am Samstag, 20.06.2026 wurde sein Bruder, Herr Markus Breuer, im Speyerer Dom zum Priester geweiht.

Erstkommunion 2027

Alle Eltern der Kinder unserer Pfarrei, die in der Zeit vom **01.07.2017 bis 30.09.2018 geboren** wurden und noch nicht zur Erstkommunion gingen, werden in den nächsten Wochen angeschrieben. Mit diesem Brief erhalten Sie das Anmeldeformular sowie erste Informationen zur Erstkommunion 2027.
Falls Ihr Kind nicht in diesem Zeitrahmen geboren wurde und dennoch zur Erstkommunion angemeldet werden soll, dürfen Sie sich gerne bei uns melden, damit auch Sie angeschrieben werden.
Der erste Elternabend mit Infos zur Erstkommunion findet noch vor den Herbstferien 2026 statt; die Erstkommunionvorbereitung selbst beginnt dann nach den Herbstferien.
Auch dieses Jahr benötigen wir Katechetinnen und Katecheten, welche die Kinder bei den wöchentlichen Gruppenstunden auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Als Eltern eines Kommunionkindes 2027 können Sie sich bereits Gedanken machen, ob Sie einen Katechetendienst, gerne auch zusammen mit einer anderen Person, übernehmen möchten.

Rückblick Kinder- und Jugendfreizeit im Altmühltal

Vom 01.08. bis 07.08.2026 verbrachten 72 Kinder und junge Leute aus den katholischen Pfarreien Deidesheim, Hassloch, Herxheim, Lambrecht, Mandelbachtal, Queidersbach und St. Ingbert-Rohrbach in Pfünz im Altmühltal ihre letzte Ferienwoche.

Etliche Kinder und Jugendliche waren sich nicht fremd, denn seit vielen Jahren schon werden gemeinsame Freizeiten der Pfarreien Herxheim und Deidesheim organisiert. Bei der Freizeit im vergangenen Jahr in Südtirol war auch die Pfarrei Lambrecht mit dabei. Es konnten also Freundschaften schnell wiederbelebt oder neu geschlossen werden. Dies galt auch für die Betreuer und man war entsprechend schnell ein eingespieltes Team.
Lautes Geschrei und viel Lachen waren in den Gängen des Jugendhauses und im großzügigen Schlosspark mit seiner mächtigen Baumallee und dem Sportplatz zu hören. Das Programm sorgte für kurze Weile und gute Stimmung unter den Teilnehmenden: Schnitzeljagd, Fußball, Capture the Flag, Lagerolympiade, Frühsport, Bastelaktionen und Großgruppenspiele verlangten von den Kindern und Jugendlichen Kreativität, Geschick, Ausdauer und Teamfähigkeit. Aber auch Stunden der Ruhe und der Besinnung waren ein fester Bestandteil der Tages- und Wochenplanung: Jeden Tag wurde die Hl. Messe gefeiert. Es mangelte schließlich weder an Priestern noch an Messdienern. Manche Teilnehmer brachten eigens ihre Instrumente mit und bereicherten die Gottesdienste. Hinzu kamen Morgen- und Abendgebete.
Ein Tag stand ganz im Zeichen Eichstätts. Zu Fuß ging es mehrere Kilometer durch den Wald, über Felder und entlang der Altmühl in die Stadt. In der reich geschmückten Schutzengelkirche (Seminarkirche) wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert, bevor der frisch renovierte Dom erkundet wurde, in dem die Gebeine des Bistumsgründers, dem Hl. Wilibald liegen. Weiter stand auf der Tagesordnung der Besuch des Benediktinerinnenklosters St. Walburg, hier ruhen die Gebeine der Hl. Walburga. Voll Ehrfurcht betrachteten die jungen Leute die vielen Dankestafeln und Gaben, die dankbare Menschen für die Hilfe der Heiligen zu ihrem Grab gebracht hatten. Gegen die Hitze half ein Eis. Im Schatten der Willibaldsburg, auf einer Insel in der Altmühl gelegen, verbrachte die Gruppe den Nachmittag im örtlichen Schwimmbad.
Weitere Tage waren geprägt durch z.B. einen Ausflug in die Antike. Oberhalb von Pfünz wurde ein antikes Römerkastel rekonstruiert, welches einst den nahegelegenen Limes gegen die Angriffe der Germanen verteidige. Einer der Höhepunkte der Freizeit war sicherlich die Bootstour auf der Altmühl. In Schlauchbooten zu jeweils 10 Personen ruderten die Kleingruppen den kleinen Fluß entlang und genossen in einem abschließenden Sprung ins Wasser die Abkühlung. So konnte die Hitze dieser Tage gut überwunden werden.
Einige Gruppen besuchten zudem das romanische Heilige Grab in der Eichstätter Kapuzinerkirche. Bei all dem Programm durfte ein Eis an der Altmühl nicht fehlen. Wie willkommen und süß war diese Rast!
Der Abschluss dieser Freizeit bildete ein bunter Abend mit Siegerehrungen, künstlerischen Darbietungen und Musik. So ging eine Woche voller Spiel, Spaß, Sport, Gebet und Kultur zu Ende. Vielfach stand der Ruf nach einer erneuten Freizeit im nächsten Jahr im Raum.
Bildnachlese siehe S.24.

Rückblick Fußwallfahrt der Pfarrei auf den Annaberg bei Burrweiler2026

Am Samstag, 08.08.2026 machten sich um 4.30 Uhr an der Landauer Kapelle in Herxheim 11 Wallfahrer aus Herxheim und Hayna auf, um zum letzten Wallfahrtsamt auf dem Annaberg zu gehen.
Bei angenehmen Temperaturen gingen sie durch die Felder zunächst nach Landau, um sich beim Frühstück für den weiteren Weg zu stärken. Auf der ganzen Strecke gab es unterwegs Impulse zum Innehalten. In Burrweiler angekommen, nahmen die Wallfahrer verschiedene Möglichkeiten wahr, die zum Annaberg führten; teils mit dem Shuttle-Bus, teils den Fußweg am Annagut vorbei und teils den etwas steileren Kreuzweg.
Das Wallfahrtsamt wurde von Bischof Dr. Wiesemann in Konzelebration etlicher Priester gehalten.
Eine Bildnachlese zur Fußwallfahrt finden Sie auf Seite 25.

Es war ein schöner Abschluss der diesjährigen Wallfahrten. Angekündigt wurde, dass im nächsten Jahr ab dem 29.06.2027 mit den Wallfahrten begonnen und es wieder insgesamt 7 Wahlfahrten geben wird.

Patronatsfest der Pfarrei Hl. Laurentius am Montag, 10.08.2026

Am Montag, 10.08.2026, feierte unsere Pfarrei das Patronatsfest in der Kirche St. Josef in Offenbach gemeinsam mit Herrn Pfarrer Vogt in Konzelebration mit Herrn Kaplan Kimmle und Pater Michael. Auch unsere Pastoralreferentin Frau Ziebarth-Hofmann feierte den Gottesdienst mit.
Der Gottesdienst wurde durch eine Schola des Kirchenchors Hl. Laurentius festlich mitgestaltet.
Es war schade, dass so wenige Gläubige aus allen Gemeinden unserer Pfarrei das Patronatsfest mitgefeiert haben.

Vorfeier Patronatsfest Maria Himmelfahrt 2026

Am Freitag, 14.08.2026, dem Vortag des Hochfestes Maria Himmelfahrt, feierte die Gemeinde St. Maria Himmelfahrt ihr Patronatsfest mit Kräuterweihe. Nach dem gut besuchten Gottesdienst waren alle Gottesdienstbesucher zum Umtrunk am Nordportal der Pfarrkirche eingeladen. Herzlichen Dank dem Gemeindeausschuss für die Bewirtung sowie der Kolpingskapelle Herxheim für die musikalische Umrahmung.
Bildnachlese siehe S. 25.

360. Brotweihe am Sonntag, 16.08.2026

Am Sonntag, 16.08.2026, erfüllte Herxheim zum 360. Mal das Gelübde zur Brotweihe.
Auftakt war das Hochamt in der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt.
Die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes mit Orchester, Chor, Solisten und Orgel hat alle Erwartungen übertroffen. Die Pfarrkirche bebte und es gab viele Gänsehaut-Momente. Der langanhaltende stehende Applaus aller Gottesdienstbesucher in der voll besetzten Pfarrkirche brachte dies nochmals zum Ausdruck. Einfach bombastisch!
Im Anschluss an den Gottesdienst fand unter großer Beteiligung die Brotweihe auf dem unteren Kirchberg statt. Danke an alle, die in diesem Jahr den Brotwagen mit ihrer Spende gefüllt haben.

(Foto: Manfred Müller)

Mit dem Angelus-Läuten um 12.00 Uhr setzte sich der Brotwagen Richtung Finsterfeld in Bewegung. Dieser wurde mit Reitern und sehr vielen Fahrradfahrern begleitet. Dieses Jahr gilt ein ganz herzliches Dankeschön an die Firma Reifen-Walter in Hatzenbühl. Alle 4 Räder des Brotwagens waren in die Jahre gekommen und mussten ersetzt werden. Fa. Reifen-Walter hat alle Räder gestiftet, damit auch künftig das Brot sicher ins Finsterfeld gefahren werden kann.
Im Finsterfeld angekommen, wurde das Brot an sehr viele Menschen aus umliegenden Orten verteilt, die sich dort eingefunden haben.
Zum 360-jährigen Jubiläum hat die Kolpingskapelle die Verteilung des Brotes musikalisch umrahmt und die Landjugend hat den Ausschank übernommen; herzlichen Dank hierfür. Der Wein wurde von umliegenden Weingütern gespendet, die Kosten für Sprudel und Apfelsaft haben Getränke Trauth und die Ortsgemeinde Herxheim übernommen.
So konnten sowohl die Kollekte beim Gottesdienst als auch die Einnahmen bei der Bewirtung im Finsterfeld komplett für die Dachsanierung des Pfarrheimes in Herxheim verbucht werden.
Ab 14.00 Uhr fand in unserer Pfarrei das Große Gebet in der Pfarrkirche statt. Nach Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden gestaltete eine Priesterschola als Abschluss des Tages eine feierliche Vesper.
Bildnachlese siehe S. 26.

Pfarrbrief-Beitrag 2026 für die Pfarrei Herxheim

Wir bitten Sie, den Pfarrbriefbeitrag für das Jahr 2026 zu bezahlen.
Sie können den Pfarrbriefbeitrag in Höhe von 20,00 € für das Jahr 2026 auf folgendes Konto überweisen:
IBAN: DE29 5485 0010 0250 0745 64
BIC: SOLADES1SUW
Geben Sie beim Verwendungszweck bitte Ihre vollständige Adresse (mit Straße und Wohnort) an, damit wir die Überweisung richtig zuordnen können.
Es besteht auch die Möglichkeit, das Geld in einen Briefumschlag zu geben und diesen (ebenfalls mit vollständiger Adresse versehen) in der Kirche bei der Kollekte mit abzugeben oder in den Briefkasten am Pfarrhaus (Herxheim bzw. Offenbach) einzuwerfen.

Kleiderstube Lichtblick

Kleider Stube Lichtblick

Obere Hauptstraße 19,
76863 Herxheim

Öffnungszeiten für die Kleiderstube:
Montag Vormittag: 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Montag Nachmittag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Jede/r darf sich in der Kleiderstube umschauen; auch ohne Berechtigungsschein.

Kleider bitte nur in Kartons oder Körben bringen (keine Säcke) und nicht vor der Kleiderstube abstellen.
Unsere große Bitte: Immer wieder bekommen wir „Abfalltüten“ vor die Tür gestellt oder in Säcken vorbeigebracht. Immer wieder bekommen wir Dinge, welche unsere Kunden nicht benötigen - das kostet uns Zeit und Geld zum Entsorgen!
Wir sind alle ehrenamtlich tätig, deswegen:
• Bitte geben Sie bei uns keine verschmutzten oder defekten Spenden ab.
• Wenn möglichst bringen Sie die Kleider und sonstigen Dinge in Taschen, Körben oder Kartons, die Sie gleich wieder mitnehmen können.
• Stellen Sie keine Kleidersäcke vor die Tür.
Herzlichen Dank!

Messdiener

Messdiener Herxheim
Messdienertreff:
freitags 15.30 Uhr – 17.00 Uhr in der Sakristei und im Messdienerraum im Pfarrheim.

Messdiener Offenbach
Gruppenstunde
bei Bedarf und nach Info

Kirchenmusik

Chorproben:

Kirchenchor Hl. Laurentius Herxheim
Leitung: Stefanie Ohst
Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr im Pfarrheim

Kirchenchor Heilig Kreuz Hayna
Leitung: Elisabeth Fraundorfer
Chorprobe: mittwochs 18.30 Uhr im Bürgerhaus, 1. OG

Kirchenchor St. Michael Insheim
Leitung: Wilfried Armbrecht
Chorprobe: dienstags 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Laurentius Singers
Leitung: Stefanie Ohst
Chorprobe: dienstags
Kinderchorprobe 16.00 – 16.45 Uhr
Jugendchorprobe 17.00 – 18.00 Uhr

Mitreißendes biblisches Musical lädt zum Miterleben ein
Mit einem besonderen musikalischen Höhepunkt laden die Herxheimer Laurentius Singers gemeinsam mit der Band ProAnima Landau zu den Aufführungen des biblischen Musicals „**David wird König – Ich will das Morgenrot wecken**“ ein.
Unter der musikalischen Gesamtleitung von Steffi Ohst wird die faszinierende Lebensgeschichte des späteren Königs David in eindrucksvollen Liedern, mitreißender Musik und berührenden Szenen lebendig. Für den besonderen Klang sorgt dabei die Band ProAnima Landau mit Piano, Gitarre, Bass, Altflöte, Violine sowie Schlagzeug. Gemeinsam mit dem Chor entsteht so eine abwechslungsreiche und ausdrucksstarke musikalische Darbietung. Für den perfekten Gesamtklang sorgt zudem Edgar Zimmermann vom Tonstudio.Zimmermann, der das Musical mit seiner professionellen Tontechnik unterstützt und so zu einem rundum beeindruckenden Hörerlebnis beiträgt.
Bereits am Freitag, **18. September 2026, um 18.00 Uhr** besteht die Gelegenheit, die öffentliche Generalprobe in der Pfarrkirche Herxheim zu besuchen. Die festliche Aufführung des Musicals findet am **Samstag, 19. September 2026, um 15.00 Uhr**, ebenfalls in der Pfarrkirche Herxheim, statt.
Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Die Sängerinnen und Sänger sowie die Band freuen sich darauf, zahlreiche Besucherinnen und Besucher willkommen zu heißen.
(siehe auch Plakat S. 27)

Katholische öffentliche Bücherei Herxheim

DIE BÜCHEREI Herxheim

Keßlerstraße 2a
76863Herxheim
Tel:07276/6587
Fax: 07276/98871029
E-Mail: koeb.herxheim@bistum-speyer.de
www.bibkat.de/herxheim

Öffnungszeiten:
dienstags 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
freitags 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
sowie
Dienstag, 01.09. und 15.09.2026 sowie
Freitag, 04.09. und 18.09.2026
jeweils 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

Ruppi Rüpelfisch, eine Geschichte über Streit, Mut und das gute Gefühl, zu helfen
Am 14.08.2026 las Micha Horn in der Bücherei das Bilderbuch „Ruppi Rüpelfisch“ vor. Der kleine Fisch ärgert ständig die anderen Meerestiere, bis sie genug davon haben und nichts mehr mit ihm zu tun haben wollen. Auf seinem Weg zum Riff gerät Ruppi selbst in eine gefährliche Situation und schließlich muss er entscheiden, ob er ausgerechnet dem gefürchteten Hai helfen will. Dabei lernt er, Fehler einzusehen und wie gut es sich anfühlt, anderen zu helfen. Am Ende kehrt er zu seinen Freunden zurück, um sich zu entschuldigen und sich wieder zu vertragen.
Da die Texte im Buch durchgehend gereimt sind, konnten die Vorlesekids immer wieder aktiv in die Geschichte einsteigen und die Sätze gemeinsam beenden. Auch sonst waren die Kinder voll dabei. Sie überlegten, wie man sich fühlt, wenn man geärgert wird, und fieberten mit, als die Frage im Raum stand: Wird Ruppi dem Hai helfen? So wurde aus der Geschichte über Streit, Entschuldigung, Freundschaft

und Hilfsbereitschaft ein lebendiges Vorleseerlebnis, bei dem die Kinder nicht nur zuhören, sondern selbst ein Teil der Geschichte wurden.
Das Buch „Ruppi Rüpelfisch“ kann ab sofort in der Bücherei ausgeliehen werden.

(Foto: Claudia Puk)

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Heilig Kreuz Hayna

Friedhofstraße 26,
76863 Herxheim-Hayna
Tel: 07276/5511
E-Mail: kita.hayna@
bistum-speyer.de

Beginn des neuen Kindergartenjahres
Das neue Kitajahr 2026/2027 hat begonnen. Unsere zehn Schulanfänger haben am 11. August 2026 erfolgreich ihren ersten Schultag gemeistert und damit einen wichtigen nächsten Schritt auf ihrem Bildungsweg gemacht. Wir wünschen ihnen für ihre Schulzeit viel Freude und alles Gute!
Derzeit besuchen 39 Kinder unsere Kita, darunter acht zukünftige Schulanfänger. Im Laufe der kommenden Monate werden weitere Kinder bei uns eingewöhnt. Bis zum Ende des Kitajahres wird unsere Einrichtung mit insgesamt 50 Kindern vollständig belegt sein.
Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und spannendes Kitajahr mit vielen schönen Begegnungen, neuen Freundschaften und gemeinsamen Erlebnissen.

Kindertagesstätte St. Maria Herxheim

Keßlerstraße 4
76863 Herxheim
Tel: 07276/6908
kita.herxheim@
bistum-speyer.de

Kindertagesstätte St. Michael Insheim

Kirchgasse 23
76865 Insheim
Tel: 06341/84687
E-Mail: kita.insheim@
bistum-speyer.de

Kindertagesstätte St. Josef Offenbach

Mozartstraße 18
76877 Offenbach
Tel: 06348/7937
E-Mail: kita.offenbach@
bistum-speyer.de

Ein großes, herzliches DANKE für einen guten Start mit kühlen Köpfen!
In den Sommerferien hat sich in unserer Kita etwas ganz Besonderes getan: In unseren Gruppenräumen wurden Klimageräte eingebaut.
Schon nach den ersten heißen Tagen konnten wir feststellen, wie gut diese Entscheidung tut. Die Kinder können ihren Kita-Tag nun deutlich angenehmer verbringen – ohne knallrote Köpfe, verschwitzte T-Shirts und nasse Haare. Auch für uns als pädagogische Fachkräfte ist es eine große Erleichterung, bei sommerlichen Temperaturen in angenehm temperierten Räumen arbeiten zu können.
Deshalb möchten wir von Herzen DANKE sagen!
Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Kirchengemeinde Hl. Laurentius Herxheim, die die Anschaffung und Umsetzung der Klimageräte ermöglicht und damit für mehr Wohlbefinden und gute Bedingungen in unserer Kita gesorgt hat.
Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei der Firma Heizungsbau Heim für die fachgerechte und zuverlässige Installation der Klimageräte. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt, sodass wir nach der Ferienzeit direkt unter angenehmeren Bedingungen starten konnten.
Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Unterstützung und darüber, dass unsere Kita nun auch an heißen Sommertagen ein Ort bleibt, an dem sich Kinder und Mitarbeitende wohlfühlen können!

Kinder sind unser Spiegel

Im Februar 2026 habe ich, Jennifer Ruf, die Leitung unserer kath. Kita St. Josef übernommen. Mit dieser neuen Aufgabe hat sich mein Alltag deutlich verändert. Während ich früher viel Zeit in den Gruppen verbracht habe, sitze ich heute oft im Büro. Ein großer Teil meiner Arbeit findet am Laptop statt – Organisation, Planung, Gespräche, E-Mails und viele Aufgaben, die für die Kinder meist unsichtbar bleiben.

Vor einigen Tagen wurde ich von den Kindern der Sonnenblumengruppe zu ihnen gerufen. Ganz aufgeregt riefen sie: „Wir sind alle Jennys!“

Neugierig schaute ich nach. Im Rollenspielbereich hatten sie sich aus verschiedenen Materialien Laptops gebastelt, einen Schreibtisch eingerichtet und saßen zu dritt konzentriert an ihrem „Arbeitsplatz“. Sie tippten, besprachen etwas und arbeiteten mit großer Ernsthaftigkeit – genauso, wie sie es bei mir beobachtet hatten.

(Foto: Kita Offenbach)

Dieser Moment hat mich zum Schmunzeln gebracht, aber auch zum Nachdenken.

Kinder beobachten uns jeden Tag. Sie hören zu, schauen genau hin und übernehmen Verhaltensweisen, Haltungen und Gewohnheiten. Oft merken wir gar nicht, welche Spuren wir bei ihnen hinterlassen. Im Spiel verarbeiten sie ihre Erlebnisse und ahmen das nach, was sie beschäftigt. Sie zeigen uns dadurch einen Spiegel unseres eigenen Handelns.

Das erinnert uns Erwachsene daran, wie wichtig unsere Vorbildfunktion ist. Nicht nur in großen Erziehungsfragen, sondern vor allem im Alltag. Wie sprechen wir miteinander? Wie begegnen wir anderen Menschen? Wie lösen wir Konflikte? Gehen wir respektvoll miteinander um? Leben wir die Werte vor, die wir den Kindern mitgeben möchten?

Vielleicht lohnt es sich, sich hin und wieder selbst zu fragen: Was spiegeln mir die Kinder? Erkennen sie bei mir Freundlichkeit, Geduld, Wertschätzung und Hilfsbereitschaft? Oder gibt es etwas, das ich verändern möchte?

Der kleine Satz „Wir sind alle Jennys!“ hat mir einmal mehr gezeigt: Kinder lernen nicht nur durch das, was wir ihnen erklären. Sie lernen vor allem durch das, was wir ihnen vorleben.

Und genau deshalb tragen wir alle – in der Kita, aber auch zu Hause – eine ganz besondere Verantwortung. Denn Kinder schauen nicht nur zu. Sie machen es uns nach.

Allgemeine Informationen

Kollekte für den allgemeinen Nothilfefonds des Caritasverbands für die Diözese Speyer am Wochenende 19./20.09.2026

In der Diözese Speyer wird am Wochenende 19./20.09.2026 die Kollekte zugunsten des allgemeinen Nothilfefonds des Caritasverbands durchgeführt. Mit den Mitteln aus diesem Fonds unterstützt der Caritasverband Speyer Kundinnen und Kunden unserer Caritas-Zentren, die kurzfristig unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind. Die Mittel aus dem Fonds dienen zur Überbrückung, bis sozialrechtliche Ansprüche geklärt und beantragt sind. So wird gewährleistet, dass die Kundinnen und Kunden längerfristig nachhaltige Unterstützung erhalten und in die Lage versetzt werden, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Weltjugendtag 2027 in Seoul

Der nächste internationale Weltjugendtag findet vom 03.08. bis 08.08.2027 in Seoul (Südkorea) statt.

Unter dem Motto „**Habt Mut: Ich habe die Welt besiegt**.“ (Joh 16,33) sind junge Menschen aus aller Welt eingeladen, gemeinsam Glauben, Gemeinschaft und Weltkirche zu erleben.

Die Abteilung Jugendseelsorge plant für das Bistum Speyer gemeinsam mit den Bistümern Mainz und Limburg die Teilnahme am Weltjugendtag und lädt Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 35 Jahren herzlich ein, sich auf den Weg nach Südkorea zu machen.

Bereits vor dem eigentlichen Weltjugendtag werden vom 29. Juli bis 02. August 2027 sogenannte „Tage der Begegnung“ in verschiedenen südkoreanischen Diözesen stattfinden. Diese ermöglichen intensive

Einblicke in Kirche, Kultur und Alltag vor Ort. Wir werden hierzu in der Diözese Busan zu Gast sein.
Darüber hinaus bieten wir an die Kultur Südkoreas zu entdecken. Dazu haben wir die Möglichkeit in Seoul und Busan vom 24. bis 28. Juli 2027 zwischen Tradition, K-Pop und vielem mehr Spannendes zu erleben.
Gemeinsam mit dem Reiseanbieter „Biblische Reisen“ ermöglichen wir entsprechend zwei Reisevarianten, die unter: **https://bdkj-speyer.de/themen/weltjugendtag-2027-in-seoul-komm-mit-uns-nach-suedkorea/** eingesehen werden können.
Am Weltjugendtag selbst freuen wir uns natürlich auf Highlights wie den gemeinsamen Gottesdienst mit Papst Leo XIV. und die Begegnungen mit jungen Menschen aus der ganzen Welt.
Darüber hinaus bietet der Weltjugendtag selbst unter anderem:
• Katechesen und geistliche Angebote,
• Kulturveranstaltungen und Jugendfestivals,
• Zeiten von Gebet, Austausch und Feier.
Weitere Informationen finden sich hier:
• Homepage des BDKJ Speyer mit dem weiterführenden Link der Anmeldung über die Landingpage des Reiseveranstalters: www.bdkj-speyer.de/wjt
Herzliche Grüße
Dominik Schek, Diözesanjugendseelsorger
(siehe auch Plakat S.23)

Die Pfarrei Liebfrauen Zürich freute sich außerordentlich, Adrian Brech als neuen Hauptorganisten begrüßen zu dürfen.

Am 01.08.2026 übernahm der junge Kirchenmusiker die Stelle des Hauptorganisten an der Liebfrauenkirche Zürich.

(Foto: Adrian Brech)

In einem anspruchsvollen Auswahlverfahren - begleitet von einer Expertenkommission - überzeugte er unter 46 nationalen und internationalen Bewerbern. Durch sein außergewöhnliches, technisch hochstehendes Orgelspiel ebenso wie durch seine feine, menschliche Art hob er sich hervor.
Adrian Brech, geboren 2000 in Speyer, bringt trotz seines jungen Alters eine beeindruckende Ausbildung und Erfahrung mit. Er schloss sein Masterstudium in Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg im Juli 2025 mit Auszeichnung ab - in den Hauptfächern Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation. Seither vertieft er seine künstlerische Ausbildung im Konzertexamen Orgel bei Prof. Wolfgang Zerer.
Bereits früh machte Brech international auf sich aufmerksam: mit einem 1. Preis beim Bundeswettbewerb «Jugend musiziert» (2018, Maximalpunktzahl), Preisen bei internationalen Orgelwettbewerben in Deidesheim und Mannheim sowie der Finalteilnahme beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb in Berlin. Im Jahr 2025 gehörte er zu den vier Finalisten im Besetzungsverfahren für die Domorganistenstelle in Trier.

Praktische Erfahrung sammelte er unter anderem als Vertretungsorganist am Dom zu Speyer und als Kirchenmusiker im Bistum Hamburg. Die Verbindung von liturgischer Tiefe, stilistischer Vielfalt und lebendiger Zusammenarbeit mit Chören und Ensembles prägt sein Selbstverständnis als Kirchenmusiker.
Wir heißen Adrian Brech herzlich willkommen und freuen uns auf eine bereichernde und inspirierende Zusammenarbeit.
(aus: Homepage der Pfarrei Liebfrauen, Zürich)

Besuch aus Indien: Zukunft der Projekte von Pater Franklin gesichert

Vertreter der Pilar Fathers treffen Unterstützer der Indienhilfe Pater Franklin e.V. in Hagenbach

Wie geht es Pater Franklin? Und wie wird sein Lebenswerk künftig fortgeführt? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines Treffens der Indienhilfe Pater Franklin e.V. mit Vertretern der Pilar Fathers aus Indien in Hagenbach.
Vor rund 50 Jahren gründete Pater Franklin in Bhopal sein Kinderhilfswerk. Seit fast ebenso langer Zeit unterstützt die Indienhilfe Pater Franklin e.V. seine Arbeit von Deutschland aus. Dem Verein gehören Initiativen und Einrichtungen aus der Region Hagenbach und Rülzheim, der Verein „Fröhliches Kunterbunt e.V.“ sowie die Domschule in Osnabrück an. Nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Hubert Borger und angesichts des hohen Alters des inzwischen 86-jährigen Paters galt es, die Zukunft der Hilfsprojekte zu sichern.
Aus Indien reisten Fr. Steevan, stellvertretender Generaloberer der Pilar Fathers, Fr. Victor, Provinzial der Provinz Kalkutta und verantwortlich für die Arbeit in Bhopal, sowie Fr. Julius aus Augsburg an. Ihnen gegenüber standen die Vorstandsmitglieder der Indienhilfe Pater Franklin e.V., F. X. Scherrer, Dr. Wolfgang Menesklou und Kerstin Köhler, außerdem Hans-Erich Klein vom Verein „Fröhliches Kunterbunt e.V.“ sowie Sabine Müller, Schulleiterin der Domschule Osnabrück.

Die erste Nachricht war erfreulich: Pater Franklin hat sich nach längerer Krankheit gut erholt. Er besucht wieder regelmäßig „seine Kinder“ in Schulen und Hostels und feiert Gottesdienste. Besonders bewegte die Teilnehmer, dass er seinen Lebensabend in Bhopal bei den Menschen verbringen darf, denen er sein Leben gewidmet hat.
Die Verantwortlichen der Pilar Fathers versicherten, dass Pater Franklins Arbeit in seinem Sinne weitergeführt wird. Bereits heute tragen Father Agnel, Fr. Alexander und Fr. Isaac gemeinsam Verantwortung für die Schulen, Hostels, Kindergärten sowie die Lepra- und Krankenstationen. „Wir werden die Arbeit mit derselben Überzeugung fortsetzen“, betonten Fr. Steevan und Fr. Victor.
Auch die Indienhilfe wird ihre Unterstützung fortsetzen und in Kürze einen neuen Vorstand wählen. Zugleich sollen neue Wege gefunden werden, um angesichts sinkender Spendeneinnahmen weitere Unterstützer zu gewinnen.
Einigkeit bestand darüber, dass der Name „Pater Franklin“ auch künftig für die Hilfsprojekte stehen soll. Zudem wollen künftig wieder regelmäßig Vertreter der Pilar Fathers nach Deutschland kommen, um über die Entwicklung in Bhopal zu berichten und den persönlichen Kontakt zu den Förderern zu pflegen.
Ein weiteres wichtiges Thema war die Transparenz. Da die Vereinsarbeit ausschließlich ehrenamtlich erfolgt, fließen die Spendengelder vollständig in die Projekte in Indien; die geringen Verwaltungskosten werden über die Mitgliedsbeiträge gedeckt. Künftig sollen konkrete Projektvorschläge aus Bhopal eine noch gezieltere Förderung ermöglichen.
Das Treffen machte deutlich: Die jahrzehntelange Partnerschaft zwischen den Pilar Fathers und der Indienhilfe Pater Franklin e.V. steht auf einem soliden Fundament. Gemeinsam wollen beide Seiten dafür sorgen, dass Pater Franklins Lebenswerk auch in Zukunft den Kindern und Familien in Bhopal zugutekommt.
Spendenkonten
Sparkasse Südpfalz IBAN DE89 5485 0010 0026 0083 34
VR-Bank SÜW-Wasgau IBAN DE37 5489 1300 0000 7370 03

v.l.n.r.: Generalvikar Fr. Steevan Dsouza (Kalkutta), Sabine Müller (Domschule Osnabrück), Marie-Luise Scherrer (Hagenbach), Kerstin Köhler Beisitzerin Indienhilfe Pater Franklin (Rülzheim), Hans Erich Klein Vorsitzender Fröhliches Kunterbunt (Bad Bergzabern), Franz Xaver Scherrer Beisitzer Indienhilfe Pater Franklin (Hagenbach), Pater Julius Ferrao (Augsburg), Wolfgang Menesklou Beisitzer Indienhilfe Pater Franklin (Rülzheim), Provincial Fr. Victor Rebello (Kalkutta)
(Foto: privat)

Indienhilfe in Herxheim
In Herxheim wird die Indienhilfe durch das „Lädchen“ in der Unteren Hauptstraße 119 unterstützt, welches von Ursel Werther und ihren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen liebevoll eingerichtet wurde und immer aktuell gehalten wird.
Wer gut erhaltene Waren spenden möchte, meldet sich bei Frau Werther unter Telefon 06341/52264 oder direkt im Lädchen. Das Fachwerkhaus befindet sich in einer Sackgasse, die am Haus neben dem Schuh- und Schlüsseldienst von der Hauptstraße abbiegt.
Öffnungszeiten: 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.30 bis 16.00 Uhr und jeden Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Aus Kirche und Welt

Wer den Religionsunterricht abschaffen will, macht einen Denkfehler

Der Religionsunterricht an Schulen hat ein Imageproblem. Dabei ist er in Zeiten wachsender Säkularisierung einerseits und zunehmender religiöser Vielfalt andererseits wichtiger denn je, kommentiert Steffen Zimmermann.

(Foto: KNA/Harald Oppitz)

Mit dem neuen Schuljahr, das in diesen Wochen nach und nach in Deutschland startet, dürften auch die Debatten über den Religionsunterricht an den Schulen wieder beginnen. Schließlich hat der seit Langem ein Imageproblem. Für die einen ist er indoktrinierend und ein verlängerter Arm kirchlicher Missionsbemühungen. Für die anderen vermittelt er längst nicht mehr genug Glaubenswissen. Beides wird dem Fach nicht gerecht.
Gerade in einer pluraler werdenden Gesellschaft verschwindet Religion nicht einfach. Vielmehr wird sie vielfältiger – und damit komplizierter. Schülerinnen und Schüler begegnen unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen. Zugleich zeigen Konflikte um den Ramadan oder religiöse

Kleidungsvorschriften: Religion ist keineswegs nur Privatsache. Wer Religion nicht versteht, kann solche Konflikte nur schwer einordnen. Und wer religiöse Begriffe, Texte und Traditionen nicht kennt, ist darauf angewiesen, was andere darüber erzählen – im schlimmsten Fall in Form von Klischees, Vorurteilen oder fundamentalistischen Vereinfachungen.
Genau hier liegt eine wichtige Aufgabe des Religionsunterrichts: Er schafft einen Ort, an dem über Religion gesprochen werden kann, ohne sie entweder zu tabuisieren oder unkritisch zu feiern. Schülerinnen und Schüler können lernen, was Christen glauben, warum Juden und Muslime bestimmte Überzeugungen haben, wo es Gemeinsamkeiten gibt und wo Unterschiede liegen. Und sie können erkennen, dass es innerhalb jeder Religion unterschiedliche Auslegungen gibt. Das ist wichtige Bildungs- und Demokratiearbeit, die angesichts wachsender religiöser Vielfalt und zunehmender Religionskonflikte wichtiger denn je ist.
Natürlich muss sich der Religionsunterricht verändern, wenn das religiöse Vorwissen abnimmt. Er muss Grundlagen vermitteln, ohne bei der Wissensabfrage stehenzubleiben, offen für andere Religionen und Weltanschauungen sein, ohne sein eigenes Profil aufzugeben, und Raum für Zweifel und Kritik lassen. Wer aus der wachsenden Säkularisierung folgert, Religion könne aus dem Stundenplan verschwinden, macht einen Denkfehler: Gerade weil Religion für viele Menschen weniger selbstverständlich ist, sollten Kinder und Jugendliche etwas über sie lernen. Denn Unwissen macht nicht religionsfrei, sondern sprachlos – und mitunter anfällig für die lautesten und radikalsten Stimmen.
(Steffen Zimmermann; aus: katholisch.de)

Buchtipp des Monats

Teresa Zukic
Na toll, lieber Gott!
Mein verrücktes Leben

„Nur lebendige Menschen machen lebendige Kirche."
Als 19-Jährige blättert die Leistungssportlerin und Atheistin in der Bibel. Die Bergpredigt verändert ihr Leben: Nach dem Abitur wird sie Ordensfrau und gründet später die ‚Kleine Kommunität der Geschwister Jesu'. Sie schreibt Musicals, referiert auf Management-Seminaren, fährt Skateboard und diskutiert im Fernsehen. In diesem Buch erzählt Schwester Teresa ihren aufregenden Lebensweg und lädt zu einem lebendigen Christsein ein.

Dieses Buch ist im Bestand der Katholischen öffentlichen Bücherei, Keßlerstraße 2 a, Herxheim und kann ausgeliehen werden.

Veranstaltungen

Maria Rosenberg
Achtteiliger Online-Kurs zu „Practicing the way" (John Mark Comer)
Der Kurs lädt ein, als Jünger konkrete Schritte im Glauben zu gehen und tief in die Nachfolge Jesu einzutauchen. Die Kernprinzipien des Buches werden konkret eingeübt und umgesetzt, wodurch der Glaube tiefer und die Nachfolge lebendiger werden kann. Die wöchentlichen Treffen bestehen aus persönlicher Reflexion, kurzen Videos, Zeit für Austausch und Gebet. Für die Zeit unter der Woche gibt es im Begleitbuch Übungen und Aufgaben zum Reflektieren.
Eine Lektüre des Buches „Practicing the Way" vorab ist nicht nötig, kann aber hilfreich sein.
Zeitraum: 8x dienstags, 01.09.2026 – 27.10.2026
Uhrzeit: 20.00 Uhr – 21.30 Uhr
Ort: Online bei Zoom
Kursgebühr: 15,-€
Material: Begleitbuch zu „Der Practicing the way-Kurs" (ISBN: 978-3-417-01079-4, 20€), bitte selbstständig bestellen
Leitung:
Dominique Haas (Bet-El), Pfr. Volker Sehy & Team

Weitere Infos und Anmeldung:
Wallfahrtsort & Geistliches Zentrum
Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22
67714 Waldfischbach-Burgalben
Tel. 0 63 33 / 923-2 00
https://maria-rosenberg.de/veranstaltungen/ptw/

Wichtige Rufnummern

Telefon-Seelsorge:	**0800/1110111**
	0800/1110222
Sozialstation:	**07276/9890-0**

Impressum:

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9/2026 vom 26.09. - 25.10.2026 ist am Mittwoch, 09.09.2026.

Redaktion: Pfarrer Vogt, Frau Eichenlaub

Layout: modus: medien + kommunikation gmbh, Albert-Einstein-Str. 6, Landau, www.modus-media.de

Druck: Firma Nunnenmann GmbH, Herxheim

Auflage: 1.800 Stück
(Ostern und Weihnachten 6.100 Stück)

Preis: Jahresabo: 20,00 €; Einzelausgabe: 2,00 €

Die Erde stöhnt – ein Umweltpsalm –

(Monsignore Stephan Wahl)

Gepriesen bist Du Ewiger,
Schöpfer der Tage und Nächte,
Licht und Dunkel wechseln sich ab
in ewigem Rhythmus.

Dein Licht zeigt sich reich
und in vielen Facetten,
bunt ist die Palette der Farben,
die du verwendest.

Das sanfte Morgenrot
kündet den Aufgang der Sonne,
sie löst es ab mit ihrem
gold-feurigem Glanz.

Das Dunkel der Nacht entweicht,
der Tag erwacht,
alles reckt sich
der wärmenden Sonne entgegen.

In verschiedenem Grün leuchten
deine üppigen Landschaften,
dunkel die artengemischten Wälder,
heller die grasbedeckten Wiesen.

Die Felsen der Gebirge türmen sich
in schroff-kantigem Grau,
von weißem Schnee bedeckt funkeln hell
die höchsten Gipfel.

Mit ewiger Phantasie hast du
unsere Welt prächtig gestaltet,
die Farben des Regenbogens spiegeln sich
im Werk deiner Hände.

Im Meeresblau deiner gewaltigen Ozeane,
deiner Flüsse und Seen,
tummeln sich Fische, vielfarbig,
gekleidet in glitzernde Schuppen.

Bunt explodiert die Natur
in der Frische des Frühlings,
wenn die Blätter sich färben
füllt bunt sie die Herbstkörbe der Ernte.

Unübersehbar ist die Vielfalt
deiner reich gestalteten Schöpfung,
sprachlos staunt alle Welt,
das ist ihr wortlos-stilles Gebet.

In die Hände des Menschen hast du gelegt,
was du mit Weisheit geschaffen,
doch in schmutzige Hände gefallen ist
deine Natur und übelst missbraucht.

Die Krone der Schöpfung sollte er sein,
dein Ebenbild Mensch,
behutsam und sorgend für alles,
was du ihm freigiebig anvertraut.

Doch eigensinnig und selbstverliebt
hat er missbraucht seine Freiheit,
mit dem Schicksal der Erde
spielte er leichtsinnig und frech.

Die Erde stöhnt,
es schmerzt sie die tief geschlagenen Wunden,
ausbeutend hat der Mensch sie
kalt-egoistisch gequält.

Es sterben zahllos kostbare Arten,
nie kehren sie wieder,
was du geschaffen,
vernichtet der Mensch.

Erbarme dich deiner Erde,
der schön geformten,
dem Tun deines Ebenbilds
fahr in die Parade mit Kraft.

Doch nicht alle üben Verrat
an deiner herrlichen Schöpfung.
Stärke die Mutigen und Widerständigen
in ihrem lauten Protest.

Dein Segen sein mit allen,
die ohne Aufsehen, doch konsequent,
nachhaltiger leben, die Welt bewahren,
da wo sie sind.

Denn auch den Kindern und Kindeskindern
soll es vergönnt sein,
zu staunen über den Reichtum
deiner vielfältigen Schöpfung.

Gepriesen bist Du Ewiger,
Schöpfer der Tage und Nächte,
erhalte die Welt
und den Menschen im Zaum.“

Kinder und Jugendseite

Was bedeutet für mich …?

Vertrauen

Mia: Hi, Noel, wieso siehst du so kaputt aus, jetzt ist doch endlich Freitag, wir haben gleich Wochenende?

Noel: Ich weiß, aber ich habe noch Religion, und ich habe schon wieder keine Hausaufgaben gemacht.

Mia: Wieso denn nicht, du weißt doch, wie streng der Lehrer ist?

Noel: Klar, aber es ging um die David und Goliath-Geschichte, und die finde ich einfach doof. Dass ist doch total unrealistisch, dass David den Kampf gewinnt, findest du nicht?

Mia: Natürlich, aber ich glaube, hierbei geht es um etwas ganz anderes als nur den Kampf. Eher darum, dass David durch sein Vertrauen auf Gott siegt.

Noel: Das habe ich auch gedacht, aber das würde ja niemals wirklich so passieren.

Mia: Das stimmt vielleicht, allerdings ist diese Geschichte ja auch ein Gleichnis. David macht das, was er gut kann, und den Rest macht Gott. Er gewinnt, weil er auf Gott vertraut und so mit ihm zusammenarbeitet.
Dass können wir auch heute tun.

Noel: So ist es tatsächlich interessant.
Aber könnten wir dann nicht einfach alles so tun, wenn Gott uns sowieso hilft?

Mia: Na ja, du musst auch deinen Teil beitragen, vor allem dein Vertrauen.

Noel: Danke, dann schreib ich das mal so auf – vielleicht kriege ich so ja doch keinen Ärger.

Johannes Brunner

Was feiere ich, was feierst du?

Die jüdischen Mitbürger feiern 2026 ihren höchsten Feiertag am 20./21. September: Jom Kippur – das bedeutet „Tag der Sühne" oder auch Versöhnungstag, Versöhnungsfest. Obwohl es der höchste Feiertag ist, ist Jom Kippur kein fröhliches Fest wie bei den Christen Weihnachten oder Ostern, sondern ein strenger Ruhe- und Fastentag. Wie alle jüdischen Feste hat auch Jom Kippur seine Wurzeln in der Geschichte des Volkes Israel mit Gott. Denn wenn an diesem Tag die Versöhnung im Vordergrund steht, geht es um die Versöhnung mit Gott.
Kann ich mich denn mit Gott zerstreiten, wie mit einem Freund oder einer Freundin, sodass ich mich wieder versöhnen muss?
Eigentlich schon.
Jetzt sieht der Streit natürlich nicht so aus, dass ich mich zum Beispiel mit Gott anschreie, dennoch kann etwas zwischen mir und Gott stehen, das mich belastet. Gott liebt mich, liebt euch, liebt jeden Menschen.

(Foto: KNA-Bild)

Und zugleich möchte er, dass wir uns untereinander vertragen. Deshalb hat er uns die Gebote gegeben. Wenn ich jetzt ein Gebot Gottes breche und mich mit jemandem streite, dann ist das so, als würde ich mich mit Gott streiten.
Und deshalb muss ich mich mit Gott versöhnen. Wie das geht? Indem ich zunächst auf Gottes Wort höre, meinen Fehler erkenne und Gott und den Menschen, den ich verletzt habe, um Verzeihung bitte. Das ist in etwa auch der Inhalt von Jom Kippur: Auf Gottes Wort hören, um Verzeihung bitten und Vergebung erfahren. Denn Gott vergibt uns gerne, weil er uns liebt.

Tag der Frau 2026

Zukunft gestalten –
Neuanfang

Was in dir ist,
zieht Kreise

Wann: **Samstag, 29. August 26, 9.00 – ca. 12.30 Uhr**

Wo: **Schönstattzentrum Marienpfalz**
Josef-Kentenich-Weg 1, 76863 Herxheim

Kontakt: **Marienpfalz, Tel.Nr. 07276/7618**
marienpfalz@t-online.de

Schönstatt-Frauenbewegung

VORLESE-SOMMER

R·H·E·I·N·L·A·N·D – P·F·A·L·Z

15. JUNI - 16. AUGUST 2026 IN DEINER BIBLIOTHEK

Wir machen mit!

köb
Katholische Öffentliche Bücherei
Kesslerstr. 2 76863 Herxheim

ABSCHLUSSPARTY
MIT URKUNDENVERLEIHUNG

FREITAG, 11.09.2026
16.30 UHR

Gemeinsam neue Welten entdecken

VORLESE-SOMMER.DE · #VORLESESOMMERLP

Jugendwoche 2026

Vom 04.10-07.10.

Bambergerhof, Breitenbach

Für 12-15 Jährige

KjG/JUKI-Mitglieder: 40 Euro

Nichtmitglieder: 50 Euro

Zur Anmeldung:

Wir freuen uns auf **Dich**

Du erreichst uns unter 06232/102-336 oder
kjg@bistum-speyer.de

KjG

Variante 1 - Tage der Begegnung und Weltjugendtag
Reisezeitraum: 28.07. - 09.08.2027 (13 Tage)

Entdecke das Gastgeberland des Weltjugendtages aus nächster Nähe! Während der Tage der Begegnung in der Diözese Busan tauchst du tief ein in die herzliche Gastfreundschaft, die lebendige Kultur und den Glauben Südkoreas. Anschließend erlebst du den Weltjugendtag in Seoul mit feierlichen Gottesdiensten, inspirierenden Katechesen, internationalen Begegnungen und dem unvergesslichen Abschlussgottesdienst mit dem Papst.

Preisstaffelung:
- 1700€ für Nichtverdienende
- 2200€ für Verdienende

Variante 2 - Seoul, Busan, Tage der Begegnung und Weltjugendtag
Reisezeitraum: 24.07. - 09.08.2027 (17 Tage)

Südkorea - ein Land, das Gegensätze perfekt vereint! In Südkorea warten - neben dem Weltjugendtag in Seoul und den „Tagen der Begegnung" - weitere Tage auf dich, die abwechslungsreicher nicht sein könnten: Zwischen uralten Palästen und glitzernden Wolkenkratzern, Streetfood-Märkten und stylischen K-Pop-Vierteln erwartet uns eine Reise voller Kultur und vibrierendem Leben. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug geht's nach Busan, wo Meer, Tempel und bunte Kunstviertel auf uns warten. Gemeinsam spüren wir den Puls Südkoreas - lebendig, modern und absolut faszinierend. Diese Reise steckt voller Abenteuer, Spaß und „Wow"-Momente - perfekt für alle, die Lust haben, Asien neu zu erleben!

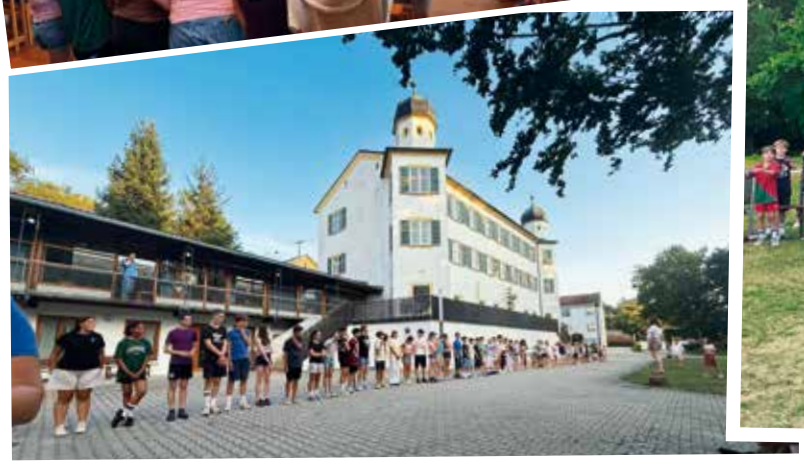
Preisstaffelung:
- 2000€ für Nichtverdienende
- 2600€ für Verdienende

Neugierig geworden?
Schau dir jetzt das gesamte Programm auf www.bdkj-speyer.de/wjt an und merke dich unverbindlich vor. Gemeinsam mit den Bistümern Limburg und Mainz mit je 25 Personen machen wir uns auf den Weg.

Ansprechperson:
Dominik Schek, Diözesanjugendseelsorger
weltjugendtag@bistum-speyer.de/ 06232-102 334

BISTUM SPEYER

Bildnachlese Kinder- und Jugendfreizeit 2026



(Fotos: Teilnehmer Freizeit)

Bildnachlese Fußwallfahrt Annaberg 08.08.2026

(Fotos: Teilnehmer der Wallfahrt)

Bildnachlese Maria Himmelfahrt 14.08.2026

(Fotos: Elisabeth Eichenlaub)

Bildnachlese Brotweihe 2026

(Fotos: Manfred Müller)

BIBLISCHES MUSICAL
DAVID
wird König
Ich will das Morgenrot wecken
Präsentiert von den
Laurentius Singers
und der Band
ProAnima Landau
Leitung: Steffi Ohst
Mit der Unterstützung von Tonstudio.Zimmermann
FREITAG,
18. SEPTEMBER 26 | 18 UHR
(öffentliche Generalprobe)
SAMSTAG,
19. SEPTEMBER 26 | 15 UHR
PFARRKIRCHE HERXHEIM
EINTRITT FREI

Kirchbergfest in Herxheim

auf dem Parkplatz an der Keßlerstraße
am Samstag, 05.09. und
Sonntag, 06.09.2026

Samstag,
19.00 Uhr
Schbreißel-Band

Sonntag
Hüpfburg

Große
Tombola

Sonntag,
ab 13.00 Uhr
Spiel und Spaß im Hof
der Kita

Sonntag, 12.30 Uhr
Kolpingskapelle
Herxheim

Sonntag, ab 11.00 Uhr
Bücher-
flohmarkt

Sonntag, 11.30 Uhr
Schüler- und Jugendkapelle
der Kolpings-
kapelle Herxheim

Reichhaltige
Kuchenauswahl
und Waffeln

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Der Erlös ist für die Renovierung des Pfarrheimdaches bestimmt.